

Bezirksoberliga Herren Nord

TSV Neustadt : TSV Bemerode
Freitag, 01.12.2023, 19:30 Uhr

Miatkowski in Einzel und Doppel ungeschlagen

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Martin / Dreesmann nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des TSV Bemerode im Match der Bezirksoberliga Herren Nord einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam TSV Neustadt, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:32) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Yasar Miatkowski, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 10:8.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Mecklenburg / Dudek und Miatkowski / Baiturin aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Einen Sieg fuhren derweil Freiter / Franke bei ihrem 3:1 gegen Martin / Dreesmann ein. Köhler / Apitz waren im Doppel gegen Bach / Schatzke nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Yasar Miatkowski war indes Stefan Freiter, obwohl er alles gegeben hatte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Miatkowski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Sönke Mecklenburg bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Daniel Martin. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Jan Dudek verpasste es danach mit einem 8:11, 13:11, 9:11, 9:11 gegen Mirko Dreesmann, einen Punkt für sein Team zu holen. Chancenlos war Fabian Köhler gegen Radij Baiturin nicht, aber mehr als ein 11:13, 11:8, 5:11, 10:12 sprang nicht heraus. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Franke letztlich im Repertoire, um Peter Schatzke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 6:11, 7:11. Einen Sieg holte Matthias Apitz dagegen beim 11:5, 11:5, 8:11, 11:6 gegen Torsten Bach. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Fünf Sätze lang beharkten sich Stefan Freiter und Daniel Martin, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig Gegenwehr leistete anschließend Sönke Mecklenburg beim 5:11, 7:11, 9:11 gegen Yasar Miatkowski, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. 5:10 (Mecklenburg) bzw. 7:8 (Miatkowski) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Trotz verlorenem ersten Satz drehte daraufhin Jan Dudek das Match gegen Radij Baiturin und gewann in vier Sätzen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Fabian Köhler beim 3:0 gegen Mirko Dreesmann. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Köhler nun 3 Siege bei 7 Niederlagen aus. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Franke seinen Gegner Torsten Bach beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Matthias Apitz, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Peter Schatzke wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 2:1 (Apitz) und 8:4 (Schatzke). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Keine Chancen hatten Mecklenburg / Dudek beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Martin / Dreesmann. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Neustadt am 09.12.2023 gegen die Spvg. Hüpede-Oerie erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Bemerode erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:8. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV Neustadt

Doppel: Mecklenburg / Dudek 0:2, Freiter / Franke 1:0, Köhler / Apitz 1:0

Einzel: S. Freiter 0:2, S. Mecklenburg 0:2, J. Dudek 1:1, F. Köhler 1:1, T. Franke 1:1, M. Apitz 2:0

TSV Bemerode

Doppel: Martin / Dreesmann 1:1, Miatkowski / Baiturin 1:0, Bach / Schatzke 0:1

Einzel: D. Martin 2:0, Y. Miatkowski 2:0, R. Baiturin 1:1, M. Dreesmann 1:1, T. Bach 0:2, P. Schatzke 1:1